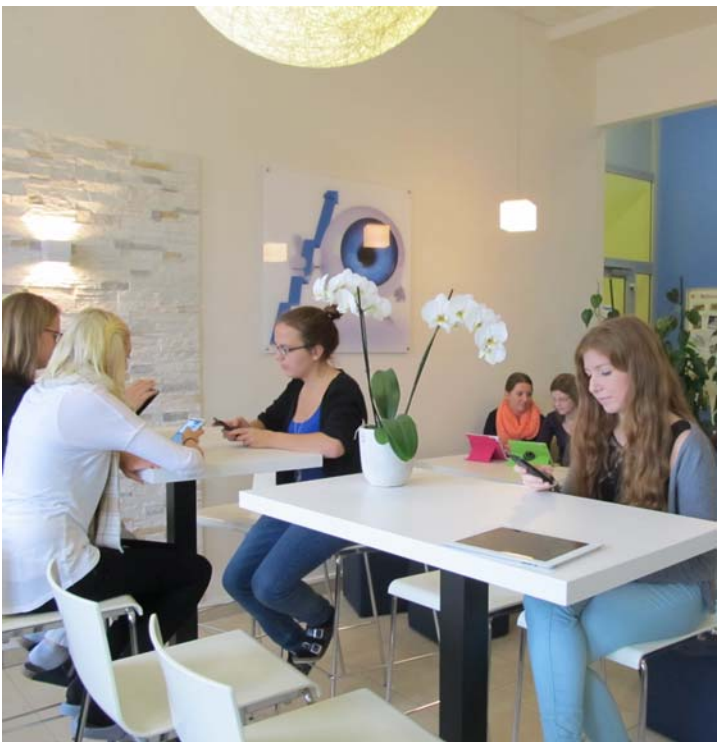


Wohlfühlfaktor² in der **HAK 2**

Für einen guten Start ins neue Schuljahr wurde in der HAK 2 Wels auch dieses Jahr gesorgt. Das Wohlfühl-Klassenzimmer der Zukunft wartet auf seine Schüler. Im letzten Jahr wurde eine Lounge zum Energietanken geschaffen. Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird Lernen im vernetzten Klassenzimmer der Zu-

kunft Alltag in der HAK 2 Wels.

Jugendliche verbringen viel Zeit in der Schule. Sie ist eine der wichtigsten Lebensräume. Neben Lern- und Arbeitsräumen braucht es auch Nischen- und Rückzugsbereiche. Bei der Neugestaltung wurden Rahmenbedingungen geschaffen, die der veränderten Lernkultur gerecht werden. iPad, Notebook und WLAN können uneingeschränkt genutzt werden. Neue Lernkulturen erfordern neue Lernräume. Zur Förderung der



Gesundheit und des Wohlbefindens der Schüler gehören auch ansprechend gestaltete und auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler ausgerichtete Klassenzimmer.

Um den Schülern die bestmögliche Chance auf dem Arbeitsmarkt zu bieten, bemüht sich die HAK 2 richtungswei-

sende Businessmodule und Seminare auf dem Ausbildungsplan zu haben. Die HAK 2 Wels hat die Zeit genutzt und einen Schritt in die Richtung „Lebensraum Schule“ mit exzellenter Ausbildung gesetzt.



HAK 2 - bestens vorbereitet 2

Planspiel **ECO-Mania** 3

Im Gespräch **Dir. Dr. Lang** 4

HAK 2 Erfolgsstory **Werbearchitekten** 5

Touren - Spuren **hagan goes s'cool** 6

HAK 2 trifft Wirtschaft 6

Qualitätsmarke **ÜFA** 7

Mobbing und Gewalt **be fair and care** 7

Schreibwettbewerb **TEXT IT** 8

Schuljahr 2015/16 **alle INFOS** 11



Gemeinsam kann Schule auch Spaß machen.

HAK 2 bestens vorbereitet



„Qualitätsvorsprung ist entscheidend“

Viele Schüler stehen der Zentralmatura kritisch gegenüber. Sie befürchten komplexere Aufgabenstellungen, strengere Benotungssysteme und wegfallende individuelle Vorbereitung mit ihren Professoren. Die vorangegangene Panik vor der Zentralmatura erwies sich bei den Schulversuchen jedoch als überflüssig. Alle Maturanten der HAK 2 bestanden mit Bravour die gefürchtete Mathematik-Matura. Auch die Professoren in den anderen Gegenständen haben ihre Schüler schon bestens auf die Umstellung vorbereitet. Auch der neue Lehrplan wurde bereits angepasst. In ist, wer mit der Zeit geht!

WMD Web- und Multimediadesign

Immer noch top aktuell ist das IT-Modul der HAK 2 Wels (Informations- und Kommunikationstechnologie, e-business) und läuft unter der Next-Level-Bezeichnung WMD. Viele Rückmeldungen aus der Geschäfts- und Firmenwelt bestätigen die hohe Kompetenz unserer Absolventen auf diesem Gebiet. Mit einer soliden Ausbildung in WMD ist man für viele Aufgaben gewappnet. W-LAN im ganzen Haus, mehr als 300 PC's im Einsatz, Notebook-Klassen und alle gängigen Programme sind selbstverständlich Standard in unserer Schule und bieten die Voraussetzungen um das Wissen zu stärken.

Management für Health-Care

Nach der extrem erfolgreichen Einführung vor mehr als 10 Jahren updaten wir diesen Zweig mit dem neuen Unterrichtsfach Psy-

chologie. Wir erkannten die steigende Nachfrage im Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereich und waren daher die erste HAK, die eine Ausbildung in diesem Bereich für alle anbot. Die Verbindung einer unternehmerischen Top-Ausbildung mit sozialem Engagement und die Zusammenarbeit mit vielen wichtigen Institutionen – vom Klinikum Wels über pro Mente, Caritas, Rotes Kreuz, Hospizbewegung oder der Stadt Wels – machen uns zu Recht stolz auf unsere Absolventen, die oft in den Ferien freiwillige Praktika in den diversen sozialen Einrichtungen leisten.

Englisch im Alltag Management für Marketing & Media

Internationalität, weltweite Werbeaufträge und Englisch als Welthandlungssprache sind der Cocktail, den wir bei Management für Marketing & Media gemixt haben. Zusätzlich versetzt mit einigen Spritzern Multimedia, Web-Design und PR (Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus), um wirklich allen Sprachen- und Verkaufsbegabten eine tolle Ausbildung bieten zu können. Englisch wird als Arbeitssprache eingesetzt. Projektpräsentationen und die mündliche Reife- und Diplomprüfung – alles auf Englisch – that's really great. Dies ermöglicht einen leichten Einstieg in das internationale Businessleben.

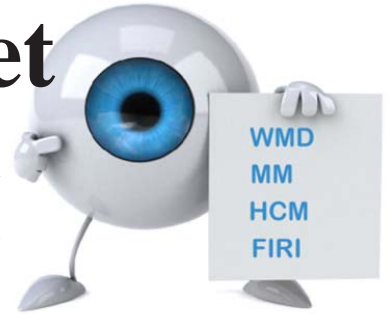
Ein Plus für künftige Manager M+ General Management

Eine klassische Managementausbildung ist auch morgen noch nicht Schnee von gestern. Im Modul „Finanz- und Risikomanagement“ werden die Schüler mit speziellen Projekten, Seminaren und Workshops auf den Beruf oder das Studium vorbereitet. Ab dem 3. Jahrgang werden die Module „Innovation und Unterneh-

mensgründung“, aber auch „Finanz- und Risikomanagement (FiRi)“ unterrichtet. FiRi vermittelt fundiertes Wissen aus dem Bank- und Versicherungsbereich. Dieses Modul wird mit einer Zertifikatsprüfung bestätigt.

(D)eine Schule zum Wohlfühlen

Warum HAK 2 Wels? Darauf weiß natürlich Herr Direktor Mag. Dr. Otto Lang die beste Antwort. „Alle HAK's sind gut, doch unsere Schule ist noch um eine Spur besser. Wir legen Wert darauf, dass unsere Schüler eine extrem fundierte Ausbildung zur Verfügung gestellt bekommen. Nach der Reife- und Diplomprüfung stehen den Absolventen alle Türen offen, sowohl der Ein-



stieg in das Arbeitsleben als auch die Möglichkeit eines Studiums ist gewährleistet. Auf eine unternehmerische Ausbildung kann man jederzeit zurückgreifen, sei es im Sozialbereich, aber auch in der Technik.“

Die neugestaltete HAK 2-Lounge (moderner Aufenthaltsraum – Buffet inklusive), die neuen schülerfreundlichen modernen Klassenräume und kostenloser Internetzugang im gesamten Schulgebäude tragen zu einem harmonischen Alltag in der HAK 2 Wels bei.

Marketing – Be part of it

Wels HAK2. Einblicke in die bunte Welt der Werbung bot ein Workshop des Projektteams der 4 BHK für Schüler der NMS.

Unter dem Motto „Marketing – Be part of it“ organisierten die Schüler der 4 BHK (Ausbildungsschwerpunkt Marketing & Media) ein Projekt in der Arbeitssprache Englisch für die NMS Sattledt, Franziskanerinnen Wels und Marchtrenk. Mit einfachen englischen Inputs und dazu passenden Spielen gestalten die HAK 2-Schüler den Workshop abwechslungsreich und leicht verständlich.

Das Highlight war ein Wettbewerb, bei dem es galt, bekannte Firmenlogos in Form eines Puzzlespiels zu finden. Die mitgebrachten iPads motivierten und steckten die Schüler mit dem Marketingvirus an. Die Belohnung für den Aufwand waren ein gutes Feedback und stolze Lehrer. Gemeinsam mit den Professorinnen MMag. Gabriela Wittig und MMag. Alexandra Tschaudi-Fischer wurden die Workshops im Unterricht vorbereitet. Zum Abschluss gab es für die eifrigen NMS-Schüler eine Urkunde und viele Geschenke.





Was ist FiRI?

Finanz- und Risikomanagement (FiRI) ist eine Spezialisierung an Handelsakademien, die fundiertes Wissen aus dem Bank- und Versicherungswesen vermittelt. Die Ausbildung wurde in Kooperation der Schulen mit Banken und Versicherungen erarbeitet und gestaltet. Die Initiative ging von der Wirtschaftskammer aus, die FiRI auch weiterhin

Neue Berufschancen für HAK2-Absolventen durch FiRI

betreut. Kooperationspartner sind nahezu alle OÖ. Banken und die Arbeitsgemeinschaft der in Oberösterreich tätigen Versicherungsunternehmen.

Ein wichtiger Aspekt in der FiRI-Ausbildung ist der hohe Praxisbezug, der sich in verschiedenen Aspekten zeigt:

- **Lehrunterlagen:** topaktuelle bank- und versicherungsinterne Schulungsunterlagen
- **Fachseminare:** HAK-Professoren erhalten Seminare von der WKOÖ
- **Fachreferate:** Experten aus Bank- und Versicherungen sowie anderen Branchen erarbeiten und diskutieren interessante Themen mit den Schülern

- **Praxisseminare:** Schüler haben intensiven Kontakt zu Bankexperten durch Besuche in den Banken, wo Themen wie z. B. Wertpapierhandel, Angebotserstellung oder Schadensabwicklungen bei Versicherungen besprochen werden.
- **Ferialjobs:** für FiRI-Schüler bemühen sich Banken und Versicherungen Ferialjobs anzubieten, um damit das Wissen auch praktisch einzusetzen.

Die HAK2 bemüht sich bestmöglich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und gibt mit FiRI den Absolventen eine Möglichkeit bereits in der Schulzeit künftige Arbeitgeber kennenzulernen.

HAKquarium Maturaball der HAK2



Die Stimmung in der Welser Stadthalle stieg am 11. Jänner wie die Aktien an der Börse, denn die Maturanten feierten ihre Entwicklung „Vom kleinen Fisch zum Börsenhai“.

(Foto: Sandra Gehmair)

„ECO-Mania“ an der HAK2 Wels

Beim Planspiel ECO-Mania, an dem die Schüler der 4DHK des Ausbildungsschwerpunktes Finanz- und Risikomanagement teilnahmen, lernten sie spielerisch wie man ein Land zum Wohlstand führen kann.

Die vier gegründeten Gruppen - Unternehmen, Haushalte, Regierung und Zentralbank - bekamen die Aufgabe, möglichst lange mit dem zur Verfügung gestellten Geld auszukommen. Sie planten Steuerreformen, ein neues Förderungssystem und erwirtschafteten sogar einen Budgetüberschuss. Die ersten Runden

wurden noch als Wettbewerb zwischen den vier Teams verstanden, doch lernten die Schüler schnell, dass nur ein Miteinander zum Erfolg führen kann.

Eine Volkswirtschaft funktioniert nur gemeinsam. Mit dieser Kehrtwende konnte der Wohlstand des fiktiven Landes „ECO-Mania“ stetig verbessert werden und die Schüler lernten die komplexen Zusammenhänge der Volkswirtschaft zu verstehen.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: „Für dieses spannende Planspiel würden wir heute sogar länger in der Schule bleiben!“



Kennenlertage – idealer Start in den HAK 2-Schulalltag

Wie alle Jahre zum ersten Kennenlernen führen die ersten Jahrgänge der HAK 2 Wels nach Litzlberg an den Atter-

see. Viel Spaß und Abenteuer halfen den Schülern rasch Kontakt und Vertrauen zueinander zu finden.



Im Gespräch mit unserem Direktor Dr. Otto Lang



Steckbrief

Wohnort: Wels

Werdegang: VS Wels, Gymnasium Wels

Studium: Uni Innsbruck

Hobbys: Tennis, Reisen, Lesen

Hauttier: keines

Was ist für Sie das Faszinierendste an Ihrem Beruf?

Als Lehrer steht man immer im Kontakt mit jungen Menschen und gerade in der Oberstufe hat man mit einer Altersstufe zu tun, die nicht so einfach ist. Die Jugendlichen stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden und

man hat die Möglichkeit ihnen etwas für ihr Leben mit-zugeben. **Welchen Traumberuf hatten Sie als Kind?**

Den Berufswunsch Lehrer hegte ich mit 12 Jahren. Schon damals interessierte ich mich für Biologie. Mein Lehrer am Gymnasium bestärkte mich in diesem Wunsch.

Würden Sie etwas in Ihrer beruflichen Laufbahn ändern wollen?

Nein, ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich bisher erreicht habe. **Als Direktor mussten Sie Ihre Unterrichtsstunden kürzen, geht Ihnen der Unterricht ab?**

Ja und Nein. Als Direktor habe ich neue Aufgaben die sehr spannend sind. Trotzdem möchte ich einige Stunden unterrichten. Es macht Spaß und als Direktor sollte man Kontakt zu seinen Schülern haben, um auch direkt zu hören was sich die Schüler wünschen.

Sie sind ein leidenschaftlicher Tennisspieler. Wie gehen Sie mit einem verlorenen Match um?

So wie man mit jeder Niederlage umgehen sollte: Aus den Fehl-

ern lernen, analysieren was man falsch gemacht hat und versuchen es das nächste Mal besser zu machen.

Welcher war der schönste Ort, den Sie je besucht haben und wie lautet Ihr Lieblingsreiseziel?

Ich habe schon sehr viele Orte bereist, kann aber nicht sagen, dass ich einen Lieblingsort habe, denn jeder Ort hat seine eigene Besonderheit. Mir geht es bei meinen Reisezielen vor allem darum, dass die Orte sehr naturbelassen sind. Süd- und Ostasien bereise ich sehr gerne.

Haben Sie schon jeden Kontinent bereist?

Bisher nicht, es steht allerdings auf meiner Liste der offenen Punkte.

Sind Sie auf Facebook angemeldet? Wenn nein – warum nicht?

Nein, ich bin nicht auf Facebook. Jeder muss über eine Anmeldung selbst entscheiden. Nicht Facebook als Medium, sondern der sorglose Umgang

mit Facebook birgt Gefahren.

Sprechen Sie eine Fremdsprache bzw. möchten Sie eine bestimmte Sprache lernen?

Eigentlich beherrsche ich nur das Touristenvokabular verschiedener Sprachen. Ich würde aber gerne mit den Leuten in deren Landessprache sprechen.

Wenn Sie ein anderes Land besuchen, kosten Sie traditionelles Essen?

Ja mit Begeisterung. Es ist interessant wie in anderen Ländern das Essen zubereitet wird und mit welchen für uns unbekanntem Gewürzen das Essen verfeinert wird. Ein spezielles Liebessessen habe ich nicht, allerdings esse ich sehr gerne Gerichte aus der asiatischen Küche.

Last but not least: Was bedeutet für Sie Erfolg?

Für mich bedeutet Erfolg meine gesetzten Ziele zu erreichen, mit dem Erreichten zufrieden zu sein und sich jeden Tag beruhigt selbst im Spiegel ins Gesicht sehen zu können.

Weihnachtsspende der HAK 2 Wels an das Freiwilligenzentrum Wels



Die Schüler der 3CHK der HAK 2 Wels organisierten heuer das Projekt „Weihnachtszeit in der HAK 2“.

Unter tatkräftiger Unterstützung ihrer Professorinnen MMag. Cornelia Platzer und MMag. Susanne Binder wurde nicht nur die Schulgemein-

schaftsfeier für 600 Schüler, sondern auch ein Keksvverkauf in der Adventszeit, organisiert.

Der Reinerlös dieses Verkaufes in Höhe von • 200,00 wurde an das Freiwilligenzentrum in Wels gespendet. Die Leiterin, Frau Hochhauser, nahm den Scheck dankend entgegen.

wels.what.else

Dass ihnen die Zukunft der Stadt Wels ein Herzensanliegen ist, stellen 24 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4AHK (Ausbildungsschwerpunkt WMD) und 4CHK (Ausbildungsschwerpunkt Health-Care-Management) unter Beweis: Im Zuge eines Projektes haben sie die Idee einer Open-Space-Kon-

ferenz für die Stadt entwickelt: Junge Menschen aus Wels und Umgebung sollen unter dem griffigen Motto „wels.what.else“ kreative Ideen für die Zukunft der Stadt erarbeiten.

Jugendstadträtin Silvia Huber begleitete das Projekt. Informationen zum Projekt unter www.wels-what-else.at!



Die Schüler/innen und Lehrer der HAK 2 Wels und Politiker der Stadt Wels beim Projekt „wels-what-else“.

Erfolgsstory – Werbearchitekten

Eine interessante Erfolgsgeschichte dreier Schulfreunde und HAK2 Absolventen: Michael Kitzinger, Gerd Frischmuth und Daniel Ertl – die Werbearchitekten im Gespräch mit Patrick Vormair und Alexander Oberroither (Schüler der 4BHK)

Was bedeutet Erfolg für euch?
Erfolg bedeutet für uns gesteckte Ziele zu erreichen.

Wart ihr fleißige Schüler?
Nicht unbedingt. Unsere schulischen Leistungen haben teilweise stark variiert - das Interesse war jedoch immer sehr groß.

Blickt ihr gern auf die Zeit in der HAK2 zurück?

Sehr gerne sogar! Es hat uns viel Spaß gemacht, auch wenn die Zeit nicht immer leicht war.

Welche positiven Eindrücke der HAK2 konntet ihr für eure berufliche Zukunft mitnehmen?

Im Nachhinein gesehen war die HAK 2 genau die richtige Schule für uns. Das Know-How hat uns bei der Unternehmensgründung sehr geholfen.

Aus welcher Überzeugung habt

ihre euch entschlossen gemeinsam ein Unternehmen zu gründen?

Eigentlich war es wie so oft ein Zufall. Es hat sich die Nachfrage nach Leistungen, die wir anbieten konnten, ergeben - dies war der Grund für den Startschuss.

Wie kommt ihr mit der „Doppelbelastung“ Studium und Unternehmen zurecht?

Es ist nicht immer leicht alles unter einen Hut zu bringen - jedoch mit einer guten Organisation lässt sich alles machen.

Was sind die Zukunftspläne eures Unternehmens?

Den wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig zu steigern und mit gesundem Unternehmenswachstum neue Unternehmensfelder zu lukrieren.

Steckbrief

Unternehmensname: DWA OG – die Werbearchitekten

Branche: Werbeprodukte und Eventlogistik

Standort: 4710 Grieskirchen, Oberer Stadtplatz 10

Geschäftsführung: Michael Kitzinger, Gerd Frischmuth, Daniel Ertl

Zukunftsziel: Unsere Firma zum Marktführer in Österreich zu machen.



Well done!

Maturapräsentation HAK 2 Wels, Marketing & Media

Besser kann die gelungene Maturapräsentation der Marketing & Media-Klasse nicht zusammengefasst werden. Die Vertreter der namhaften Auftraggeber wie Hipp, Eckes-Granini Austria, Hagan Ski, Norikum, Rotes Kreuz und Huber-Reklametechnik forderten begeistert weiteren Applaus für die kreativen und professionellen Arbeiten.

Stolze Eltern und Professoren verfolgten die praxisnahen Projekte, verfasst in Arbeitssprache Englisch, mit großem Interesse. Unterwegs als Undercover-Agenten beim Mystery-Shopping für Eckes-Granini Austria, oder beim Entwurf eines Shopkonzepts für Hipp, bei der Eventplanung und Durchführung für Hagan Ski, überall setzten die Schüler ihr Wissen optimal ein. Herausforderungen, wie die Übersetzung der Firmenbro-

schüre und Homepage für Huber-Reklametechnik oder die Gestaltung von Facebook-Auftritten und Videos für das Jugendrotkreuz und Norikum, meisterten die angehenden Absolventen bravourös.

Dank des Einfalleichtums der VBHK kam an diesem Abend in



Das stolze Projektteam unserer Schule mit Auftraggeberin Mag. Sabine Fellner von Eckes-Granini Austria.

der Rot-Kreuz-Zentrale Wels keine Langeweile auf. Abgerundet wurde der Abend mit einem traditionellen Buffet und natürlich einem wohlverdienten Gläschen Sekt. „Give them a big round of applause!“ forderte die Brandmanagerin Mag. Sabine Fellner von Eckes-Granini Austria.

G'sundheits-Kabarett für HAK 2-Schüler



Wels, Minoriten. Es geht um alles, was Spaß macht: „Rauchen, Saufen, Fressen, Sex und Drogen“, so der Titel des vielversprechenden Kabarettprogramms von Ingo Vogel.

Ingo Vogel erzählt lebhaft und in anschaulicher Art von seinen Erlebnissen und Erfahrungen als Mitarbeiter beim Roten Kreuz. Er versucht gekonnt Aufklärung in Sachen Gesundheit zu leisten und dabei bleibt kein Auge trocken, denn wie man weiß: „Lachen ist gesund“. Mehr als 600 Schüler der HAK 2 Wels kamen in den Wels Minoriten in den Genuss dieses Programms.

Schüler auf den Spuren des Skitourengehens hagan goes s'cool!

Skitourengehen – der neue Trendsport für Jugendliche? Dieser Frage ging das Maturaprojektteam der HAK2 Wels für ihren Auftraggeber hagan-ski auf den Grund. Das Projektteam der Fachrichtung Marketing & Media organisierte ein Event für die Schüler der HS 1 Windischgarsten für Bewegung und Gesundheit und der HAK Kirchdorf auf der Wurzeralm.

Der Tag begann mit netten Worten des Repräsentanten der Firma hagan. Im Anschluss wurde das passende Tourenequipment, welches von hagan zur Verfügung gestellt wurde, jedem

einzelnen Schüler zugewiesen. Voller Neugier und Tatendrang warteten die Schüler im Alter zwischen 11 und 17 Jahren auf ihre erste Skitour. Es gab eine kurze Einführung in die Handhabung der Ausrüstung durch professionelle Tourenguides. Begeistert kämpften sich die jungen Sportler auf die Alm. Erschöpft, aber glücklich über ihre erbrachte Leistung, kehrten die erfolgreichen Tourengerher zurück.

Im Tal erwartete sie eine schmackhafte Jause und alle Teilnehmer durften ihr Glück am mitgebrachten Glücksrad versuchen. Es gab tolle Preise zu ge-

winnen - wie Trinkflaschen, Powerriegel und Milka Schokocarver. Aufgrund des großen Erfolges von „hagan goes s'cool“ ent-

schied sich die Firma hagan, dieses Event im kommenden Jahr auf ganz Österreich auszuweiten.



HAK 2 trifft Wirtschaft



Welser Unternehmer im Gespräch mit künftigen Mitarbeitern
Bildmitte: Leiter der HAK2 Wels (Dir. Dr. Otto Lang), Gastgeberin Mag. Jasmin Holter-Hofer und die Vertreter der Welser Wirtschaft: Partner-Treuhand, MoveIT, Cargo-Partner, Holter, Gespag Linz, Teufelberger, Conrad Electronic, Infoniqua, XXXLutz, Sport & Concept CityOutlet, Oberbank, Raiffeisenbank, Stadt Wels, MMag. Sonja Regenfelder (HAK 2)

Zur diesjährigen Veranstaltung „Schule trifft Wirtschaft“ begrüßte die HAK 2 Wels namhafte Vertreter der Welser Wirtschaft (Cargo-Partner, Conrad Electronic, Holter, Gespag Linz, Infoniqua, Magistrat der Stadt Wels, moveIT Software GmbH, Oberbank Wels, Partner-Treuhand, Raiffeisenbank Wels, Sport & Concept CityOutlet, Teufelberger, XXXLutz).

Dieses „get-together“ bietet

den angehenden Absolventen eine ideale Chance, schon während bzw. am Ende der Schulzeit Kontakt mit Welser Top-Unternehmen in angenehmer und professioneller Atmosphäre aufzunehmen. Gastgeberin war Mag. Jasmin Holter-Hofer (Geschäftsführerin der Firma Holter), die diesen jährlichen Fixtermin für die angehenden Maturanten schon zum dritten Mal unterstützte. Die Unternehmer nützten die Mög-

lichkeit im Rahmen von Gesprächsgruppen künftige Mitarbeiter gezielt anzusprechen und für sich zu gewinnen.

„Vor 4 Jahren stand ich hier und knüpfte erste Kontakte zur Welser Wirtschaft. Heute bin ich hier, um Absolventen für unser Unternehmen zu suchen.“ (Christoph Stangl, Absolvent der HAK2 Wels, heute im Produktmanagement der Firma moveIT Software GmbH tätig.) Die Personalmanagerin Frau Mag. Bradler dazu: „Wir begrüßen diese Veranstaltung, da es am Arbeitsmarkt schwierig ist, Mitarbeiter mit den von uns geforderten Qualifikationen, in diesem Fall kaufmännisch-technisches Verständnis und Fremdsprachenkenntnisse in Französisch zu finden. Der Ausbildungsschwerpunkt WMD (Web- und Multimedia-Design) der HAK2 Wels bietet hier eine gute Basis für den Einstieg ins Berufsleben.“

Verena Großhaupt von der

Raiffeisenbank Wels nützt die Chance, Jugendliche und künftige Arbeitnehmer in ungezwungener Atmosphäre besser kennen zu lernen. Bei einem offiziellen Vorstellungsgespräch sind jugendliche Bewerber häufig sehr nervös.

„Diese erfolgreiche Kooperation hat in der HAK2 bereits Tradition und die Schüler bereiten sich sorgfältig darauf vor. Es gilt an diesem Tag einen besonders guten Eindruck zu hinterlassen“, erklärte Mag. Dr. Otto Lang, Leiter der HAK 2 Wels. Eine exzellente Ausbildung alleine ist noch kein Garant für einen reibungslosen Einstieg ins Berufsleben – vor allem Fachkompetenz wird vorausgesetzt. Besonderen Wert legen die Unternehmer aber auch auf soziale Kompetenz. Damit verändern sich auch die Anforderungen an eine zeitgemäße schulische Ausbildung. Es muss heutzutage mehr als reine Fachkompetenz vermittelt werden. Darauf setzt auch die HAK2 Wels und öffnet den Absolventen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.



Die Maturanten und Maturantinnen informieren sich bei ihren künftigen Arbeitgebern.

Tag der offenen Tür der HAK 2 Wels

Schwere Entscheidung leicht gemacht

Neugierige künftige Schüler erschienen zahlreich mit ihren Eltern, um sich über die schulischen Möglichkeiten und die Atmosphäre an der HAK 2 Wels zu erkundigen.

Mit der Ausbildung ist nicht zu spaßen, darum informiert man sich am besten ganz genau. Das große Angebot individueller, sprachlicher und wirtschaftlicher Entfaltungsmöglichkeiten stand an diesem Tag in der HAK 2 Wels im Vordergrund. Viele Be-

sucher nutzten die Chance HAK-Luft zu schnuppern und wurden von engagierten HAK 2-Schülern, die ihre Schule vorstellten, mitgerissen und meldeten sich noch am selben Tag an, um sich ihren Platz zu sichern.

Diesesmal findet der Tag der offenen Tür am Fr, dem 9. Jänner 2015 statt. Wer hier keine Zeit hat, kann natürlich auch einen Schnuppertermin an der HAK 2 Wels vereinbaren und sich dabei ein Bild machen.



Die Schüler der 4BHK luden beim Tag der offenen Tür zum Buffet mit internationalen Köstlichkeiten ein.

Qualitätsmarke „ÜFA“ HAK 2 Wels



Die Teilnahme an diesem Qualitätswettbewerb ist freiwillig und steht allen Übungsfirmen in Österreich offen. Die HAK 2 stellte sich dieser Herausforderung und wurde belohnt.

Der Wettbewerb ist eine Initiative des BMBF (vormals

BMUKK), der ARGEkaufmännischer Übungsfirmen und der ACT-Serviceestelle. Ziel ist es, die Qualität der Übungsfirmenarbeit zu sichern und zu steigern, d.h. das Lernen und Arbeiten in der Übungsfirma kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Marktforschung am Puls der Zeit

Ein Besuch bei „market“ in Linz beeindruckte die Schüler der HAK 2 Wels. Begeistert stellten die Schüler der Marketing & Media Fachrichtung fest, dass die Welt der Marktforschung sehr spannend und abwechslungsreich ist.

„Market“-Geschäftsführerin Dagmar Beutelmeyer führte die Schüler durchs Institut und gab Einblicke in die Welt der Marktforschung. Durch ihre Erfahrung erzählte sie lebhaft und anschaulich, dabei gab sie zahlreiche Anekdoten aus dem Leben eines Marktforschers preis.

Befragungen werden bei „market“ zu allen aktuellen und brisanten Themen gemacht. Alles was Frau und Herrn Österreicher



bewegt, politische Meinungsforschung aber auch Studien über Österreichs Häuslbauer oder Befragungen zur Gesundheit stehen auf der Tagesordnung.

Beeindruckend fanden die Schüler die Geschwindigkeit, mit der gearbeitet wird. Bei Onlinebefragungen wird am Vormittag das aktuelle Thema ausgeschickt und abends gibt es fertige Ergebnisse.

„Be Fair and Care“

HAK 2 Wels. „Be Fair and Care - NEIN zu Mobbing und Gewalt“ Ein Maturaprojekt organisiert von Schülern für SchülerInnen der HAK 2 Wels. Bei diesem Projekt der Fachrichtung Health Care Management stand einen Tag lang das Thema Gewalt- und Mobbing -Prävention im Vordergrund.

Zwei engagierte, angehende Maturantinnen planten dieses lehrreiche Erlebnis für die 1. und 2. Jahrgänge. Eine der wesentlichen Maßnahmen im Kampf gegen Mobbing besteht in der Prä-

vention, das heißt Mobbing schon im Vorfeld zu verhindern. Mittels umfassender Vorträge, Kurse und Workshops wurden die Gefahren aufgezeigt und versucht Bewusstseinsbildung bei den Jugendlichen zu schaffen.

Betreut wurde das Projekt von Frau Professor Mag. Etwina Kristl. Mit großer Begeisterung nahmen die Schüler am Selbstverteidigungskurs von Herrn Markus Lindenbauer teil. Trotz des ernsten Themas, dem dieses Projekt gewidmet war, zeigten die Schüler großes Interesse und

waren überaus wissbegierig. Alles in allem war es ein gelungener Tag für die jungen Klassen der HAK 2 Wels. Zum Abschluss bedankte sich das Projektteam,

Verena Mitterndorfer und Simone Hagmüller, bei allen Referenten und dem Direktor OStr. Dr. Otto Lang für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



Vortragende und einfrige Organisatoren des Projektes gegen Mobbing und Gewalt: „be Fair and Care“.

HAK 2 Schüler räumten beim Schreibwettbewerb „Text It“ ab

Im Rahmen der Suchtprävention der Stadt Wels veranstaltete das Medien Kultur Haus einen Schreibwettbewerb. Kurzgeschichten, Gedichte oder Raps zu den Themen „Mut“, „Immer schneller“ und „Risiko“ konnten eingereicht werden. Marlene Brunthaller und Tobias Sichmann aus der 4BHK konnten mit ihren Werken die Jury beeindrucken.

Das beherzte Engagement hat sich auch finanziell gelohnt. Beide waren unter den zehn Gewinnern des Präventionspreises. Neben der Trophäe konnten sich die zwei über ein Preisgeld freuen. Anerkennung bekamen sie auch von ihren Mitschülern und Lehrern. „Wir sind stolz so vielseitige junge Talente an unserer Schule zu haben!“, gratulierte Direktor Mag. Dr. Otto Lang.

Pro-Mill „Steublmühle“ *Maturaprojekt der HAK2 Wels*

Zwei Projektteams der fünften Klassen des Ausbildungsschwerpunktes WMD (Web- und Multimediadesign) halfen bei der Umwandlung der ehemals aktiven Wassermühle in ein Museum.

Der Auftraggeber Herr Dipl.-Päd. Karl Lengauer von der HTL für Lebensmitteltechnologie möchte mit diesem Projekt neue und alte Mühlentechnologien den Besuchern des Museums näherbringen. Den medialen Teil



Impressum
Herausgeber: HAK/HAS 2
wels.business.school
Stelzhamerstraße 20
4600 Wels
Tel. 07242 443 30-0
www.hak2wels.at
office@hak2wels.at
Redaktion:
Schüler/innen der M&M-
Klassen IIIb, IVd, Vd u.a.
Satz u. Gestaltung
M&M-Schüler/innen
Fotos: HAK 2, Fotolia
Druck: Eigendruck

Y
O
U
R
W
A
Y
T
O
S
U
C
C
E
S
S

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen leichter Lesbarkeit die männliche Form steht.

Projektteam Steublmühle

des Projektes steuerten die HAK 2-Schüler bei. Ihr Auftrag beinhaltete die Produktion eines Trailers, eines Informationsvideos für Erwachsene und für Kinder. Ein Tabletprogramm zum individuellen Abruf von Informationen über die Mühle wurde programmiert und Marketingagenden, wie Flyer und Visitenkarten designt. Betreut wurden die Schüler von Professorin Mag. Alexandra Koch. Die „Steublmühle“ in Gramastetten eröffnete Anfang Oktober erfolgreich und freut sich auf zahlreiche Besucher.



Bienvenidos a Madrid! Herzlich Willkommen in Madrid! Mit diesen Worten wurden die Spanischklassen der HAK 2 Wels von ihren Gastfamilien begrüßt.

Das Regenwetter konnte die gute Laune der Schüler nicht trüben. Das Temperament der Spanier riss alle mit und begeisterte für ihr Land. In der Sprachschule galt es die Spanischkenntnisse unter Beweis zu stellen. Dabei stellte sich heraus, dass sich die Spanischklassen der HAK 2 Wels mit ihrem Erlernten mühelos verständigen konnten.

Interessant war der „Mercado de San Miguel“, wo man traditionelle Spezialitäten wie Tapas, Paellas und Tortillas kosten konnte. Ein absolutes Highlight war die Liebessüßspeise der Madrileños – Churros con Chocolate, Brandteig mit Schokolade. Für die Fußballfans war der Besuch des Stadions „Estadio Sant-

iago Bernabéu“ (Heimstadion des Championsleague-Siegers Real Madrid) ein unvergessliches Erlebnis.

Ein absolutes Muss waren die Besichtigung des größten Königspalastes Europas, des „Palacio Real“ und das Miterleben eines spektakulären Stierkampfes, bei dem die Schüler von der Begeisterung der Zuseher angesteckt wurden.

Das spanische Temperament werden die Schüler in die HAK 2 mitnehmen. Die Sprachreise bleibt allen in bester Erinnerung.



im Stadion von Real Madrid

Wir leisten Erste-Hilfe!



Die letzte Schulwoche nutzten zahlreiche HAK 2 Schüler und frischten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf. Schon zum wiederholten Mal bot die HAK 2 ihren Schülern die Möglichkeit Erste-Hilfe fit zu werden. Vielen Dank an die Erste-Hilfe-Trainer des Österreichischen Roten Kreuzes, die den Kurs abhielten.